

Heimat- und Kulturkreis Ebstorf

von 1948 e.V.

Rundbrief 2



Der heilige Mauritius
1160

Wir hoffen immer, und in allen Dingen
ist besser hoffen als verzweifeln.
Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Mitglieder des Heimat- und Kulturkreises,

die Corona-Krise lässt uns nicht los, erwartungsgemäß überrollt uns die zweite Welle, verstärkte Einschränkungen scheinen unausweichlich. Das bedeutet für unsere Vereinsarbeit, dass wir uns zu keinen Veranstaltungen treffen können. Ganz ist unser Vereinsleben aber nicht zum Erliegen gekommen. Interessierte wissen, dass unser Aufnahmeteam recht fleißig war und das Projekt „Vorgelesen“ produziert hat. Monatlich jeweils zum ersten Mittwoch ist auf unserem YouTube-Kanal (<http://hke-ebstorf.de/> Link: [YouTube Kanal des HKE](#)) die neue Folge zu sehen. Dieser Rhythmus wird sich in Zukunft ändern, der nächste Termin ist für den Februar 2021 vorgesehen und dann im Abstand von drei Monaten, wieder am ersten Mittwoch. Ebenfalls im Rhythmus von drei Monaten bieten wir Ihnen das neue Projekt „Literatur im Kloster“ an, jeweils am zweiten Montag des letzten Monats im Quartal (14.12.2020, Lyrik, 15.03.2021, Krimi, usw.). Die zeitliche Entzerrung wurde notwendig, da einige der Akteure noch beruflich aktiv oder in anderen Beschäftigungsverhältnissen sind. Besonders bemerkenswert ist aus meiner Sicht, dass alle Akteure ehrenamtlich tätig sind, der Verein dadurch keine Kosten hat. Lediglich zur komplettierten Ausrüstung hat der Verein dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Uelzen einen geringen Betrag beisteuern müssen. Anmietungen von Räumen entfallen ebenso, da uns Frau Äbtissin Krüger wohlwollend und mit großem Interesse verfolgend den Konventssaal und das Refektorium zur Nutzung bereitstellt. Bei allen Gönnern und Förderern wie auch den Vertretern der Ebstorfer BürgerInnen und Bürger, dem Rat des Klosterflecken Ebstorf, bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich! Mehr dazu in der nächsten Mitgliederversammlung.